



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/gummersbach

Rundblick KREIS-STADT GUMMERSBACH

16. Jahrgang

Samstag, den 04. Februar 2023

Woche 5 / Nummer 3

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Ein Fest verbindet die Herzen

Nachlese zum Winterfest in Lieberhausen: Vom Erlös wurden jeweils 2000 Euro an den Förderverein der „Bonte Kerke“ und an die Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung gespendet Lieberhausen - Mitten im Sommer hatten die Engagierten in Lieberhausen im Vorjahr mit den ersten Planungen zu ihrem traditionellen Winterfest begonnen. Das Nachdenken über Adventsmusik, Krippe, Glühwein oder Tannenzweige habe erst einmal nicht den warmen Temperaturen entsprochen, erzählt Mitorganisatorin Monika Kretschmer. „Doch als unser Fest dann am ersten Advent startete, war es mit seinen Düften, Dekorationen und Klängen für alle Beteiligten und Gäste der perfekte Einstieg in die Weihnachtszeit.“ Das Winterfest rund um die „Bonte Kerke“ in Lieberhausen hatte jetzt eine ebenso schöne Nachwirkung, da sein Erlös von 4.000 Euro am Montag, 23. Januar, an zwei wohltätige Organisationen in der Region gespendet wurde: Jeweils 2.000 Euro erhielten der „Förderverein Bonte Kerke“ und die „Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung“. „Mit der Stiftung unterstützen wir eine wertvolle Arbeit für Menschen am Lebensende ganz in unserer Nähe“, sagte Monika Kretschmer bei der Spendenübergabe in Lieberhausen. „Viele Menschen aus unserem Ort haben selbst schon miterlebt, wie liebevoll und fachlich kompetent ihre Angehörigen von den Mitarbeitenden im Hospiz begleitet wurden.“ Die Hospizarbeit und ebenso die Dienste für trauernde Menschen zu unterstützen, das sei den Menschen in Lieberhausen seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit. Ebenso liege den Menschen an der kulturhistorisch wichtigen Kirche in ihrer Mitte: „Wir teilen mit ihr viele persönlichen Erlebnisse, seien es Hochzeit, Konfirmation oder stiller Andacht.“ „Dank Spenden sind bereits die neue Faust-Orgel und eine moderne Lichtanlage in der Bonten Kerke ermöglicht worden“, bedankte sich Jürgen Marquardt vom Förderverein der Kirche. Derzeit würden unter anderem



Foto: Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung / Sabine Eisenhauer. Rechtsinhaber des Bildes ist die Stiftung, die die Nutzungsrechte an die Medien im Verteiler kostenfrei weitergibt.

das Renovieren und Sanieren der Holzfenster und des Außenanstrichs in den Blick genommen. „Es ist wunderbar, dass ihre fantastische Gemeinschaft sich so engagiert für schwer erkrankte und trauernde Menschen einsetzt“, bedankte sich Stiftungsmanager Michael Adomaitis beim Lieberhausener Organisationsteam. Durch die langjährige Unterstützung sei mittlerweile eine freundschaftliche Verbundenheit zwischen der Stiftung und den Menschen in Lieberhausen entstanden. So waren

etwa die Ehrenamtlichen aus Stiftung und Kirchen-Förderverein beim Winterfest gemeinsam an einem Infostand vertreten gewesen. In die Spende waren unter anderem Zugaben zum Fest von Sparkasse und Volksbank eingeflossen sowie insgesamt 800 Euro an Sonderspenden aus dem Erlös einzelner Markstände von Diakonie, evangelischer Frauenhilfe oder Männerkreis der

Evangelischen Kirchengemeinde Lieberhausen-Lantenbach. Beteiligt waren bei dem Fest unter anderem auch die Löschgruppe Lieberhausen der Freiwilligen Feuerwehr Gummersbach, der Männergesangverein Lantenbach mit dem Chor „Chorwärts“, die Kita „Lummerland“, der Posaunenchor „United Brass“, der Fanfarenzug Lieberhausen sowie viele Einzelanbieter.

AGGER HYDRAULIK

- Schlauchleitungen
- Verschraubungen
- Zylinder & Aggregatebau
- Service vor Ort

Agger Hydraulikservice GmbH
Martin-Siebert-Str. 7 • 51647 Gummersbach
Tel.: 02261/81584-0 • Fax: 02261/81584-10
info@aggerhydraulik.de

www.aggerhydraulik.de



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 • 51580 Reichshof • www.metallbau-altwicker.de

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen der Stadt Gummersbach

Anmeldungen vom 6. bis 11. Februar, sowie am 23. und 24. Februar

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Eingangsklassen (Jahrgangsstufe 5) und in die gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufe EF) des Städtischen Lindengymnasiums Gummersbach und der Städtischen Gesamtschule Gummersbach-Derschlag werden in den jeweiligen Schulsekretariaten wie folgt entgegen genommen:

Städtisches Lindengymnasium Gummersbach

Reininghauser Str. 32,
51643 Gummersbach,
Tel. 02261-5011630

Anmeldungen zur Jahrgangsstufe 5 und zur gymnasialen Oberstufe: Montag, 6. Februar, von 8 bis 18 Uhr Dienstag, 7. Februar, von 8 bis 13 Uhr Mittwoch, 8. Februar, von 8 bis 18 Uhr

Donnerstag, 9. Februar, von 8 bis 15 Uhr

Freitag, 10. Februar, von 8 bis 14 Uhr Samstag, 11. Februar, von 9 bis 13 Uhr

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend notwendig.

Das persönliche Erscheinen des Kindes ist nicht erforderlich.

Städtische Gesamtschule Gummersbach-Derschlag

Epelstraße 23, 51645 Gummersbach, Tel. 02261-53031

Anmeldungen zur Jahrgangsstufe 5 und zur gymnasialen Oberstufe: Montag, 6., bis Mittwoch, 8. Februar, jeweils von 10 bis 16 Uhr Donnerstag, 23. Februar, von 10 bis 17 Uhr

Freitag, 24. Februar, von 10 bis 14 Uhr Das persönliche Erscheinen des Kindes ist erforderlich.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Eingangsklassen (Jahrgangsstufe 5) der beiden Städtischen Realschulen werden wie folgt in den jeweiligen Sekretariaten der

Schulen entgegen genommen:

Städtische Realschule Gummersbach-Hepel

Am Hepel 51, 51643 Gummersbach, Tel. 02261-23651 Montag, 6., bis Freitag, 10. Februar, täglich jeweils von 9 bis 14.30 Uhr Samstag, 11. Februar, von 9 bis 13 Uhr.

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Das persönliche Erscheinen des Kindes ist nicht erforderlich.

Städtische Realschule Gummersbach-Steinberg

Waldstr. 14, 51643 Gummersbach, Tel. 02261-21044 Montag, 6., bis Samstag, 11. Februar, täglich jeweils von 8 bis 13 Uhr. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Das persönliche Erscheinen des Kindes ist nicht erforderlich.

Grundsätzliches

Die Anmeldung zur Aufnahme in eine Eingangsklasse ist persönlich von einem Erziehungsberechtigten vorzunehmen. Anmeldungen an mehr als einer Schule sind nicht zulässig. Die folgenden Unterlagen sind im Original mitzubringen:

Geburtsurkunde des Kindes, Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten, Empfehlung der Grundschule zum Besuch einer weiterführenden Schule, das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 und das Endzeugnis der Klasse 3, alle Anmeldescheine, ein aktuelles Passbild des anzumeldenden Kindes sowie einen Nachweis des Impfschutzes oder der Immunität gegen Masern (z. B. der Impfpass oder eine ärztliche Bescheinigung). Bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten sind die Unterschriften und Personalausweise beider Elternteile erforderlich. Bei der Anmeldung zur

Aufnahme in eine der Eingangsklassen der zwei städtischen Realschulen können Wünsche zur Wahl der Realschule geäußert werden. Ein Rechtsanspruch, dass dem Wunsch entsprochen wird, besteht nicht. Um entsprechend der genehmigten jeweiligen Zügigkeit der Sekundarstufen I der Städtischen Realschulen Gummersbach-Hepel und Gummersbach-Steinberg die Klassenbildung zu gewährleisten, und um auch die jeweiligen Klassenfrequenzen anpassen zu können, kann nach Abschluss der Anmeldephase ein Ausgleich zwischen den vorgenannten Realschulen durch den Schulträger im Einvernehmen mit den jeweiligen Schulleitungen erforderlich sein. Grundsätzlich kann also eine Aufnahme in eine der Eingangsklassen der städtischen Realschulen nur nach vorheriger Abstimmung der Schulen mit dem Schulträger erfolgen. In die Einführungsphase des Gymnasiums / der Gesamt-

schule eintreten können Schülerinnen und Schüler

- des Gymnasiums (nach Jgst. 9) mit einem Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe EF
- der Haupt-, Real- und Gesamtschule (nach Jgst. 10) mit Fachoberschulreife und Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ein Wechsel am Ende der Jahrgangsstufe 9 zum Gymnasium möglich).

Aufnahmebedingung für die gymnasiale Oberstufe ist der Qualifikationsvermerk auf dem Abgangs-/Abschlusszeugnis. Die Anmeldung ist persönlich von einem Erziehungsberechtigten vorzunehmen. Folgende Unterlagen im Original sind erforderlich: Geburtsurkunde der Schülerin/des Schülers, Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten, die letzten beiden Zeugnisse, sowie ein aktuelles Passfoto der anzumeldenden Schülerinnen und Schüler.



Der Spielwarenladen.

Schulranzen. Spielwaren.

Sa. 04.02.23

10:00 bis 16:00 Uhr

Kölner Str. 237 in Bergneustadt - Tel: 02261 9133986

spielen@der-schreibwarenladen.de/ facebook/ instagram

www.spielwaren-bergneustadt.de



Karneval in Bernber

Alaaf und Horrido in der Fritz-Wippermann-Halle

Schon seit über 30 Jahren wird in Bernberg Karneval in der Fritz-Wippermann-Halle gefeiert. In diesem Jahr, bereits eine Woche bevor die jekken Tage so richtig an Fahrt aufnehmen, am 11. Februar. Und für diesen Tag hat sich der Schießverein Bernberg 1910 e.V. wieder so einiges einfallen lassen und bietet den Gästen ein tolles Programm an.

Aus Loope hat sich die Gruppe „Lossjonn“ angekündigt. Die drei Herren verstehen ihr Handwerk und werden die Gäste mitnehmen auf eine karnevalistische Reise. Von alten Evergreens hin zu top aktuellen Hits.

Ebenso werden die Ründerother Karnevalisten den Bernbergern ihre Aufwartung machen.

Der RKV ist ein ein gern gesehener Gast in der Halle. DJ Horst von Rausch Entertainment sorgt in den Pausen dafür, dass die Stimmung auf dem Siedepunkt bleibt. Für „Kreischalarm“ sorgen die Herren vom KKL Männerballett, die mit ihrer Akrobatik gerade die Damen im Saal begeistern werden. Einlass ist um 18.30 Uhr,

das Programm beginnt um 19.11 Uhr. Karten für diesen Abend sind im Vorverkauf bei Erika Töpfer, Im Inken 14 (Tel.: 02261-53550) und bei Torsten Wäschensbach, In der Steinerwiese (Tel.: 02261-)59508 zum Preis von 12 Euro ab sofort erhältlich.

An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro.

Kind in der Babyklappe

Am Freitag, 20. Januar, wurde erneut ein Kind in der Babyklappe des Kreiskrankenhauses Gummersbach aufgefunden. Der Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Gummersbach wird das Kind zunächst in einer Pflegefamilie

unterbringen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist der Wechsel in eine Adoptivfamilie geplant. „Wir bitten die Kindesmutter, sich möglichst umgehend in ärztliche Behandlung zu begeben und sich baldmöglichst auch mit uns in Ver-

bindung zu setzen“, sagt Fachbereichsleiter Thomas Hein. „Wenn sie möchte, kann sie das auch anonym tun.“ Hein ist es ein Anliegen über mögliche Hilfestellungen zu beraten: „Gemeinsam

kann vielleicht ein Weg gefunden werden, der dem Kind eine Rückkehr in seine Familie beziehungsweise zur Mutter ermöglicht.“ Ansprechpartner ist Thomas Hein, 01752020655.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

Befähigungskurs ambulanter Hospizdienst startet

Menschen, die interessiert sind an Erfahrungen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer sowie den existenziellen Krisensituationen des Lebens, sind beim Kurs des Ökumenischen Hospizdienstes Gummersbach e.V. herzlich willkommen.

Geboten werden vielfältige Informationen zum Thema Sterben, Tod, Trauer und Krisen.

Am 4. März startet ein neuer Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospizhelfer.

Die Kursteilnahme verpflichtet nicht zur anschließenden Mitarbeit. Wer mehr über den Kurs und die Arbeit des Vereins erfahren möchte, melde sich bitte montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr unter 02261/288503, außerhalb dieser Bürozeit unter 02261/978339.



Erfolgreicher Start für TVB-Athleten



Foto: Sven Kerner

Am Wochenende, 14. und 15. Januar, nahmen zehn Sportler des TV Becketal Abteilung Taekwondo am BGN-Pokal in Velbert teil. Zum Start ins neue Wettkampfjahr die ideale Veranstaltung. Mit knapp 400 Sport-

lern in vielen verschiedenen Gewichtsklassen mussten die Sportler des TVB versuchen, sich durchzusetzen. In vielen spannenden und knappen Kämpfen gelang Ihnen das auch, bis auf Damian Schäfer konnten sich

alle Sportler eine Platzierung auf dem Podest erkämpfen. Besonders die neuen Schützlinge von Großmeister Bajrush Saliu zeigten unerwartet gute Leistungen.

1. Platz Gold: Mateusz Kujawa

2. Platz Silber: Aliya Kaya, Aleyna Ünal und Efe Ünal
3. Platz Bronze: Erika Dushku, Sophie Dworjanschikow, Isabella Römischer, Maximilian Fiolka und Darren Kerner.

Weiterbildung der TVB Coache

Großmeister Bajrush Saliu reiste mit sechs seiner fortgeschrittenen Schüler und Trainer zum Erwerb und Verlängerung der Coach-Lizenz der Nordrhein Westfälischen Taekwondo Union (NWTU). Somit ist der TV Becketal breiter aufgestellt und der Nachwuchs auch in Sachen Coaching für die Zukunft gesichert. Die Lizenz berechtigt die Inhaber, bei Veranstaltungen der NWTU und DTU,

im Zweikampf K.O.-System, die Athleten auf der Wettkampffläche zu betreuen. Die Verantwortung der Gesundheit und Sicherheit der Kämpfer liegt dabei in den Händen der betreuenden Coaches. Ihre Erstlizenz erwarben Aleyna Ünal und Patrick Klein. Ihre bestehende Lizenz verlängerten Aliya Kaya, Karin Klemens, Birgit Krone, Johannes Klemens, Mustafa Kaya und Großmeister Bajrush Saliu.



Foto: Komi Agbopletou

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 06.02.2023 bis 19.03.2023.
Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.



Hormone als Diätpille?

Der Einsatz von L-Thyroxin als Lifestylemittel zum Abnehmen kann gefährlich sein



Ein Mangel an Schilddrüsenhormonen kann zur Gewichtszunahme führen. Dennoch ist eine eigenmächtige Einnahme solcher Hormone nicht zum Abnehmen geeignet.

Foto: djd/www.forum-schilddruese.de/Getty Images/Fred Wagner

Wer an einer Schilddrüsenunterfunktion, der sogenannten Hypothyreose, leidet, hat häufig mit seinem Gewicht zu kämpfen. Denn die kleine Schmetterlingsdrüse am Hals beeinflusst maßgeblich den Energieumsatz, rund ein Drittel des Ruheverbrauchs hängt von ihr ab. Darüber hinaus regulieren die Schilddrüsenhormone auch Masse und Funktion des Fettgewebes. Werden sie nicht in ausreichendem Maße gebildet, verlangsamt sich der gesamte Stoffwechsel, bei gleichbleibenden Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten klettert der Zeiger der Waage

oft immer weiter nach oben. Durch eine Behandlung der Unterfunktion mit L-Thyroxin können Betroffene ihr Gewicht dann meist wieder besser kontrollieren.

Machen Schilddrüsenhormone schlank?

Menschen mit einer Schilddrüsenüberfunktion, der Hyperthyreose, sind dagegen oft schlanker, da diese den Kalorienverbrauch ansteigert. Daraus wird vielfach als Schlussfolgerung abgeleitet: Schilddrüsenhormone machen schlank. Das wiederum hat dazu geführt, dass L-Thyroxin-Tabletten

in manchen sozialen Medien als „Diätpillen“ zum Abnehmen propagiert werden. Tatsächlich aber ist das Medikament dafür nicht geeignet. Denn erstens sind die Zusammenhänge zwischen Schilddrüsenhormonen und Gewicht nicht so linear, wie es scheint, sondern sehr komplex, unter www.forum-schilddruese.de gibt es dazu mehr Informationen. So kann ein durch Tabletten herbeigeführter überhöhter Spiegel an Schilddrüsenhormonen nicht nur den Energieumsatz, sondern auch den Hunger steigern. Dazu werden neben unerwünschtem Fett auch Muskeln abgebaut, was wiederum den Grundumsatz senkt. Durch diese Wechselwirkungen kann der gewünschte Abnehmerfolg ausbleiben. Studien belegen deshalb auch, dass die Einnahme von L-Thyroxin bei Gesunden nur geringe Effekte auf das Gewicht hat.

Risiken für die Gesundheit

Zudem kann eine nicht indizierte Einnahme von Schilddrüsenhormonen gefährliche Nebenwirkungen haben. Denn die dadurch bei Gesunden ausgelöste Hyperthyreose kurbelt Herzschlag und Kreislauf übermäßig an und kann zu Herzrasen, Vorhofflimmern, Herzschwäche und

Schlaganfällen führen. Außerdem wird der Abbau der Knochensubstanz beschleunigt und so die Gefahr von Brüchen deutlich erhöht. Nicht umsonst ist L-Thyroxin verschreibungspflichtig und nur für bestimmte Krankheitsbilder vorgesehen. Wer gesund abnehmen will, sollte lieber auf bewährte Methoden wie Sport und eine ausgewogene Ernährung setzen. (djd)



Bei gesunden Menschen können Schilddrüsentabletten Herzrasen und andere, teils gefährliche Nebenwirkungen hervorrufen. Foto: djd/www.forum-schilddruese.de/Getty Images/Zinkevych

Wir wollen Sie GLÜCKLICH hören!

...darum ist es nicht egal, wo Sie Ihre Hörgeräte kaufen!



Ihr besseres Hören und Verstehen ist unser Antrieb!

Alle Vorteile im Überblick:

- Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller – sind also frei in der Beratung!
- Wir sind kein überregionaler Großfilialist – sondern ein regionales Unternehmen!
- Wir sind inhabergeführt – deshalb liegt Ihre Zufriedenheit uns besonders am Herzen!
- Wir bieten Hörgeräte in allen Preis- & Leistungsklassen – auch ohne Aufzahlung!

DARUM wollen wir Sie von uns begeistern!

Ihr persönlicher Gutschein:
Testen Sie Ihr persönlich angepasstes
Hörgerät bei uns **bis zu
30 Tage KOSTENLOS!**



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung
Hauptstraße 19 • 51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 96 97 133
www.hoergeraete-brungs.de

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren fünf Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach und zwei mal in Lindlar.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

*Verwurzelt
im Leben*

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

Haben Sie weitere Fragen, dann kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10



OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

Nachgeholt Einführung für die neuen Leitungen der Diakoniestation Wiehl mit

Zahlreiche Gäste bei Feier in Wiehl

Wiehl: Am Sonntag konnten die neuen Leitungen der Diakoniestation Wiehl auch offiziell eingeführt werden. Bereits seit Frühjahr 2022 sind Cornelia Hoffmeyer Pflegedienstleitung und Katarzyna Nowak ihre Stellvertretung. Jetzt gab es nach der Pandemie eine Feier im Paul-Schneider-Haus Oberwiehl mit zahlreichen Gästen. Nachdem die gebuchte Sängerin krankheitsbedingt absagen musste, war auch noch der Kleinchor der Kirchengemeinde für das Rahmenprogramm eingesprungen.

Den festlichen Diakoniegottesdienst gestalteten die drei Trägergemeinden Wiehl, Oberbantenberg-Bielstein und Marienhagen-Drespe zusammen. Er stand unter dem Kernsatz des Leitbildes der Diakonie: „Lasst

uns nicht müde werden, das Gute zu tun.“ In dem Rahmen gab es die Gelegenheit, dass sich auch die Mitarbeitenden der Diakoniestation den Gemeinden vorstellten.

„Dieses tolle Team hat mir den Start in der Diakoniestation sehr erleichtert“, so die Pflegedienstleitung Cornelia Hoffmeyer. „Nach dem Umbruch sind wir zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen.“ Hilfreich war, dass mit der Stellvertretung Katarzyna Nowak eine bereits langjährige Mitarbeiterin ihr zur Seite steht. „2013 habe ich in der Diakoniestation Waldbröl angefangen“, so Nowak. „Inzwischen bin ich Altenpflegerin mit mehreren Weiterbildungen und will auch diese Chance nutzen, die die Diakonie mir bietet.“

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Geschäftsführer Sebastian Wirth bei den drei Kirchengemeinden für die vielfältige Unterstützung.

„Es ist schön zu sehen, wie die Neuen im Team aufgenommen werden,“ so Wirth kurz. „So kann die Versorgungslage in Wiehl wieder stabilisiert werden. Dazu tragen auch die drei Gemeinden aktiv bei.“

Das Team der Diakoniestation hatte der Raum für ein anschließendes Kirchen-Café, passend zur Jahreszeit, mit warmer Suppe vorbereitet. Dazu waren alle Gäste von der Diakonie eingeladen, die das Angebot gerne annahmen. Erst am frühen Nachmittag gingen die letzten Gäste nach Hause.

Zur Information

Die Diakonie vor Ort GmbH be-

treibt fünf Diakoniestationen in Bergneustadt, Gummersbach, Waldbröl, Wiehl und Windeck und versorgt dort mit mehr als 220 Mitarbeitenden ca. 1.400 Pflegebedürftige und Patienten. Das Versorgungsgebiet umfasst neben diesen Kommunen auch noch Marienheide, Reichshof, Morsbach und Eitorf. Das Angebot beinhaltet neben den häuslichen Leistungen der Pflege und Hauswirtschaft auch Demenzbetreuung zuhause, umfangreiche Beratung, Schulungen zuhause, Vorbereitung von Einstufungen und vieles mehr.

In der Diakoniestation Wiehl sind davon zurzeit 26 Mitarbeitende angestellt. Sie versorgen in der Stadt Wiehl und einem Großteil des Reichshofs ca. 130 Patienten am Tag.

**SENDE SIE UNS IHRE
KARNEVALSFOTOS ZU -
wir veröffentlichen diese am 04.03.2023!***

Aus den aktuellen Karnevalssitzungen, Veranstaltungen, privat und aus dem diesjährigen Straßenkarneval zeigen Sie, wie Sie dieses Jahr wieder voll mit dabei waren!

Aus allen Zusendungen kommt das schönste Foto auf die Titelseite!

**Einsendeschluss ist am Freitag, den 24.02.2023
Senden Sie einfach eine E-Mail an:**

redaktion@rautenberg.media
unter Angabe „Karnealsfotos Gummersbach“
und Ihrer Adresse sowie Telefonnummer.

* mit der Zusendung Ihrer Fotos erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese ausschließlich für den Abdruck auf unserer Sonderseite „Nachgang Karneval“ in Gummersbach verwenden dürfen und Sie die Bildrechte besitzen.

Die Einsendung Ihres Fotos ist keine Garantie für den Abdruck auf der Sonderseite. Beachten Sie bitte, dass die Fotos eine Größe von 1 - 5 MB besitzen sollten, damit diese für den Abdruck geeignet sind.



RAUTENBERG
MEDIA

RUND UM MEIN ZUHAUSE

PLANEN | BAUEN | RENOVIEREN | DEKORIEREN



ZUHAUSE
WOHNTRÄUME LEBEN



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z
- Kugellager
- Antriebstechnik
- Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/900422 · Telefax: 02296/900423
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de



Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Haustüren: Die Visitenkarte des Hauses

Darauf kommt es bei der Auswahl an

Reine Funktionalität, um ins Haus und nach draußen zu gelangen, war gestern - Immer mehr Bauherren sehen die Haustür als elementares Gestaltungselement der eigenen vier Wände, berichtet der Verband Fenster und Fassade (VFF). Folgende Faktoren haben Einfluss auf die Auswahl der passenden Tür.

Ganz oben auf der Prioritätenliste vieler Kunden stehen natürlich Sicherheit und Energieeffizienz beziehungsweise Luftdichtheit, weiß VFF-Geschäftsführer Frank Lange.

„Darüber hinaus werden aber auch Ästhetik und Komfort für den Eingangsbereich immer wichtiger. Mit der Wahl des Haustüren-Designs wird wie mit dem gesamten Eigenheim der eigenen, individuellen Persönlichkeit Ausdruck verliehen.“

Sicherheit weiterhin das A und O

Im Bereich der digitalen Sicherheitstechnik hat sich viel getan. SmartHome-Technologien liegen auch an der Haustür im Trend, wie beispielsweise Fingerprint-Systeme, Einlasskontrollen oder Videosysteme, die dezent in den Türgriff integriert werden können. Zusätzlich sind ausgeklügelte Automatik-Verriegelungen erhältlich. Diese werden aktiviert, sobald die Haustür ins Schloss fällt. Die Sorge, nicht abgeschlossen zu haben, gehört damit der Vergangenheit an.

Nachhaltigkeit kommt nicht zu kurz

Moderne Energieeinsparverordnungen stellen hohe Ansprüche an Bauherren und Sanierer. Hinzu kommen die steigenden Energiekosten. „Immer mehr Kunden wünschen sich deshalb neben perfekt gedämmten Fenstern auch eine Haustür, an der möglichst wenig Wärme verloren geht“, so der VFF-Geschäftsführer. Erreicht wird diese Energieeffizienz moderner Haustüren durch

eine besonders gute Wärmedämmung der Profile, durch hochwertige Füllungen und zum Beispiel mit doppelt oder gar dreifachverglasten Isoliergläsern. „Und wer sich schließlich ganz im Sinne der Zukunftsfähigkeit der eigenen vier Wände auch noch für eine barrierefreie Ausführung entscheidet, der kann sicher sein, dass die gewählte Haustür ihren Dienst lange und zuverlässig verrichten wird, ohne dass die Themen Ästhetik und Komfort zu kurz kommen“, schließt Lange.

Weitere Informationen unter fenster-können-mehr.de (VFF)



Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Wohnen

Küche

Planen

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenloser**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

• Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de

*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR

**LUTSCH GmbH**

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 0 22 63-7 07 13

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 4. Februar**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Sonntag, 5. Februar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Montag, 6. Februar**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Dienstag, 7. Februar**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 8. Februar**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg), +49226155550

Donnerstag, 9. Februar**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Freitag, 10. Februar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Samstag, 11. Februar**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Sonntag, 12. Februar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Montag, 13. Februar**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Dienstag, 14. Februar**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 15. Februar**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Freitag, 17. Februar**Alte Apotheke**

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Samstag, 18. Februar**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 19. Februar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztewww.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php**Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg****Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli**

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)**Ärztliche Hausbesuche über 116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den

Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



Rippert Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege · Behandlungen
Haushaltshilfe · Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

TRIUMPH TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 18. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
10.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FPD Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Bei den Einreichen des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Dietmar Kuchheuser
Mobil 0178 3351047
d.kuchheuser@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-gummersbach.de/e-paper
unserort.de/gummersbach

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: [rautenberg.media](#)



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

An- und Verkauf

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

AUTO & ZWEIRAD

ZAHLE HÖCHSTPREISE

Kaufe Traktoren, Wohnmobile, Minibagger, Autos, LKW, in jedem Zustand, sofort Bargeld

Auto-Export
Schröder
0178/6269000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab **6,99** €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR MÜLLER · FON 02763 416703
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA GmbH

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/gummersbach
rundblick
KREIS-STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Der Weg zum Pflegegrad



Wer merkt, dass der Alltag immer schwerer fällt, kann bei der Pflegekasse formlos einen Antrag auf finanzielle Hilfen für die Unterstützung im täglichen Leben stellen. Der Hausarzt oder auch ein Betreuungsdienst können dabei helfen. Innerhalb der nächsten fünf Wochen kommt ein Gutachter vom Medizinischen Dienst und spricht eine Empfehlung für einen

Pflegegrad aus. Es gibt 5 Pflegegrade - je höher der Pflegegrad, desto mehr Unterstützung benötigt der zu Pflegende im Alltag und entsprechend mehr Geld erhält er. Begutachtet werden sieben verschiedene Bereiche.
Gutachter-Besuch vorbereiten
Für die Empfehlung ist ein Pflegetagebuch hilfreich. Hier wird notiert, wo und wann Unterstützung benötigt wird: zum Beispiel bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen, aber auch beim Einkaufen und im Haushalt. Auch sollten die letzten Arzt- und Krankenhausberichte und ein Medikamentenplan vorliegen. Spätestens fünf Wochen nach dem Gespräch erfolgt die Einstufung in einen Pflegegrad. Die Gelder werden ab Antragstellung bezahlt.

ALLTAGSUNTERSTÜTZUNG FÜR SIE UND IHRE FAMILIE!

SIE suchen Entlastung und Unterstützung?
WIR sind sofort an Ihrer Seite und übernehmen die Betreuung und Versorgung Ihrer Liebsten.

BETREUUNG UND PFLEGE EINFACH PERSÖNLICHER

RUFEN SIE UNS AN!

TEL.: 02263 80 89 020

Seniorenbetreuung Siebert
Engelsplatz 2
51766 Engelskirchen
Oberbergischer-Kreis@homeinstead.de
www.homeinstead.de/299



 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2022 Home Instead GmbH & Co. KG

Kostenübernahme
durch Kranken- und
Pflegekasse möglich



 **SPITZER
BAUELEMENTE**
Ihr Partner für Fenster, Türen und Rolläden

Fensterbaumonteur (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Montageteams, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Fensterbaumonteur (m/w/d).
Haupttätigkeit ist die Montage und Wartung von Fenstern, Türen und Rolläden.

Spitzer Bauelemente
Zur Straßen 3
51588 Nümbrecht 02293-6695
info@spitzer-bauelemente.de



Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

In Vollzeit, Teilzeit und Aushilfe (450-€-Stelle)

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d Altenpfleger m/w/d

**für die Betreuung schwerstbehinderter junger Menschen zu Hause und
für die Begleitung in die Schule oder in die Behindertenwerkstatt.**

Sprechen sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Klar Schiff machen in der virtuellen Welt

Darauf sollten Bewerber bei der Pflege ihrer Social-Media-Profile achten

Endlich wieder aufräumen und gründlich ausmisten: Das ist von Zeit zu Zeit nicht nur für die eigene Wohnung wichtig, sondern erst recht für das virtuelle Zuhause.

Denn Arbeitgeber suchen häufig online nach geeigneten Kandidaten und verschaffen sich im Web einen ersten Eindruck. Die eigenen Profile sollten daher aktuell

und frei von eher fragwürdigen Inhalten oder Schnapschüssen sein. Zudem werden viele Positionen direkt über Empfehlungen und Netzwerke besetzt. Ein aktives Auftreten

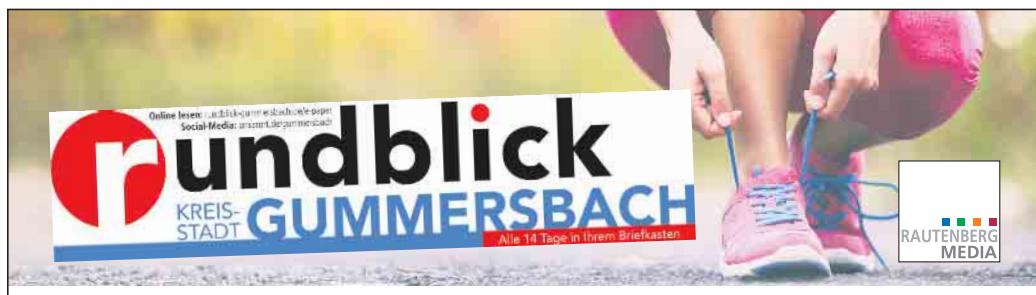
auf geeigneten Plattformen kann sich somit auszahlen.

Der erste Eindruck zählt

Wie wirkt man auf Personen, die einen noch nicht kennen? Dies lässt sich herausfinden, indem man den eigenen Namen in die Suchmaschine eingibt. Schließlich gehen auch Personalverantwortliche meist so vor, um herauszufinden, ob Bewerber zur Unternehmenskultur passen könnten. „Oft findet man bei der Onlinesuche lange vergessene Einträge wieder, die einem heute womöglich unangenehm sind. Ein regelmäßiges Aufräumen ist daher unbedingt zu empfehlen“, sagt Bastian Krapf von Adecco Personaldienstleistungen. Die Porträtfotos sollten aktuell sein und zum professionellen Anspruch passen. Noch mehr gilt das für Karriereportale wie LinkedIn oder Xing. Hier geht es vor allem um das digitale Selbstmarketing: Berufsstationen, Qualifikationen, aber auch persönliche Stärken dürfen selbstbewusst präsentiert werden. Tipp: Neben der aktuellen Berufsbezeichnung lassen sich dort Hashtags setzen, um mit Kernaufgaben und Kenntnissen leichter gefunden zu werden. Eine vollständige Übersicht der bisherigen Arbeitsstationen gehört ebenfalls zu den Grundlagen. „Wer darüber hinaus aktiv professionelle Inhalte erstellt, teilt und kommentiert, macht auf sich aufmerksam und zeigt die eigene fachliche Expertise“, erklärt Bastian Krapf weiter.

Systematisch aufräumen

Neben Karriere- und Businessplattformen tummeln sich viele heute ebenfalls in den eher privat ausgerichteten sozialen Medien. Doch auch hier sollten Bewerber seriös auftreten. Bilder, Beiträge, Kommentare und alles, was dem eigenen Ruf schaden könnte, sollte man tunlichst löschen - selbst wenn es sich buchstäblich um Jugendsünden handelt. Auf Facebook zum Beispiel kann man einschränken, wer einen auf Fotos markieren darf. Dadurch lassen sich unangenehme Überraschungen vermeiden. Unter adeccogroup.de etwa gibt es viele weitere Tipps für das digitale Eigenmarketing und die



**Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN
jeden Alters für den RUNDBLICK GUMMERSBACH für
alle Ortsteile**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Bernd Müller · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 0170-808 9752 · E-MAIL post@bmb-marketing.de

Gerne per WhatsApp



0170-808 9752



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

ASTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK GUMMERSBACH

Bitte Wunschort(e) angeben:

.....
.....
.....

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Bernd Müller
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

.....
.....

PLZ, Ort

.....
.....

E-Mail

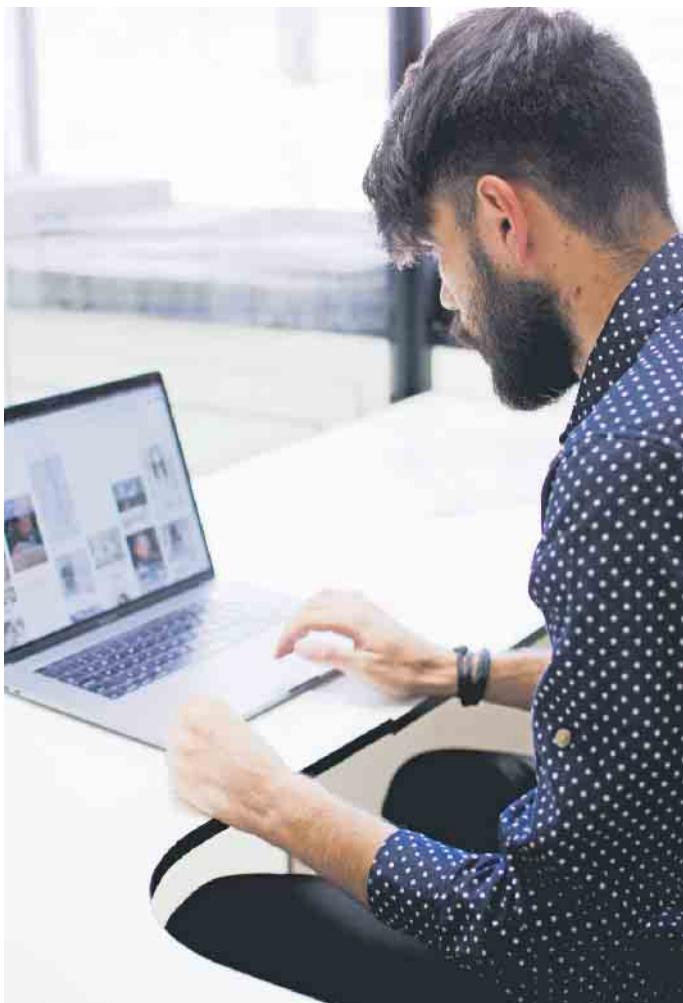
.....
.....



REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KARRIERE

Jobsuche. Noch ein Tipp, der auf alle sozialen Plattformen zutrifft: Ein systematisches Aufräumen der eigenen Kontaktliste schafft Klarheit und sorgt dafür, dass man selbst relevantere Beiträge angezeigt bekommt. (djd)



Eigene Qualifikationen, Berufserfahrungen und Stärken darf man online selbstbewusst darstellen.

Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash/Miguelangel Miquelena



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl** und **Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in**
sowie
Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung



Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung, 2 Kinder: **über 3.900 €/Monat plus** garantiert jährliches Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbstständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

KOMM IN UNSER TEAM!

Werde Mitarbeiter (m/w/d)

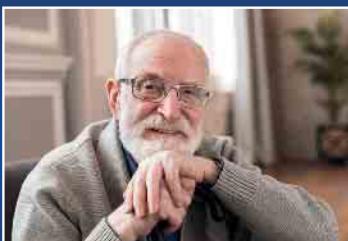
im sozialen Hintergrunddienst Hausnotruf

- ✓ eine unbefristete Stelle in Teilzeit (19,5 Std./Woche)
- ✓ tarifliche Vergütung nach AVR-Caritas plus Weihnachtszuwendung, Urlaubsgeld, Kinderzulage
- ✓ 30 Tage Urlaub im Jahr
- ✓ eine qualifizierte Einarbeitung in Dein neues Aufgabenfeld und ein tolles Team!

 Frau Hülya Bicer (Leiterin Soziale Dienste)
Tel.: 0214 86851-27



ab 1. Mai 2023



Jetzt schon bewerben!

Für den Start im Mai 2023 stellen wir jetzt schon ein:

- **Gruppenleitung**
- **Präsenz- und Pflegefachkräfte**
- **Reinigungskraft**

Von Anfang an dabei sein:

- Entlohnung nach TVöD-B
- neues, frisches Team
- gute Einarbeitung
- geregelter Dienst
- Einstieg früher möglich

Bei Interesse einfach anrufen:

0 22 66 / 4 79 31-0

oder



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar

WhatsApp 0 176/18 187031 Telefon 0 22 66 / 4 79 31-0

www.lebensbaum.care

Hansestadt Wipperfürth:

Wir sind auf dem Weg!



Wohngemeinschaften „An der Wupper“

Wohnen oder arbeiten in den neuen, modernen Demenz-Wohngemeinschaften in Wipperfürth

Lebensbaum kommt nach Wipperfürth. Im neuen Gesundheitshaus in der Gaulstraße entstehen gerade, neben unsere ersten Tagespflege mit einem innovativem Milieu-Konzept, zwei moderne Demenz-Wohngemeinschaften.

Ab 1. Mai 2023 können in der ersten der neuen Wohngemeinschaften 12 Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf individuell und rund um die Uhr betreut und gepflegt werden.

Gruppenleitung, Präsenz- und Pflegekräfte sowie eine Reinigungskraft werden jetzt schon gesucht. Bitte grünen Kasten links beachten.

Die Mieterinnen und Mieter der Wohngemeinschaft leben in modernen Zimmern mit eigenen Möbeln. Jedes der Zimmer ist mit einem barrierefreien und großzügigen Badezimmer ausgestattet. Der große Gemeinschaftsraum – mit integrierter Küche – lädt zum gemeinsamen Beisammensein ein.

Ganz nach dem Motto „Nicht allein und nicht im Heim“.

**Haben Sie weitere Fragen,
dann kommen Sie gerne auf uns zu.**

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft